

Wiese beim Altersheim Ruttigen Artenliste Georg Artmann-Graf

Beobachtungsdauer: 9 Stunden

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste Beob- acht.	letzte Beob- acht.	Bemerkungen zur Art im Beobachtungsgebiet	Bemerkungen zur Art in der Region
WEICHTIERE			2009			
Riemenschnecke	<i>Helicodonta</i>	<i>obvoluta</i>	2001	2001	1 E	häufig gefunden, nach Literatur in der Schweiz, vor allem im Jura, sehr häufig
Seidenhaarschnecke	<i>Trochulus = Trichia</i>	<i>sericeus</i>	2001	2001	1 E	sehr häufig gefunden
Weinbergschnecke	<i>Helix</i>	<i>pomatia</i>	2010	2010	1 E	sehr häufig gefunden
GLIEDERFÜSSLER			1998			
SPINNENTIERE			1998			
Herbstspinnen-Art	<i>Metellina</i>	<i>segmentata</i>	2008	2008	1 E	sehr häufig gefunden
Gartenkreuzspinne	<i>Araneus</i>	<i>diadematus</i>	2008	2008	1 E	sehr häufig gefunden
Baldachinspinnen-Art	<i>Linyphia</i>	<i>hortensis</i>	1998	2008	2 E	häufig gefunden
Wolfsspinnen-Art	<i>Pardosa</i>	<i>amentata</i>	2001	2001	1 E	sehr häufig gefunden
Wolfsspinnen-Art	<i>Pardosa</i>	<i>hortensis</i>	2001	2001	1 E	sehr häufig gefunden
Listspinne	<i>Pisaura</i>	<i>mirabilis</i>	2001	2001	1 E	sehr häufig gefunden
Labyrinthspinne Gattung	<i>Agelena</i>	<i>sp.</i>	1998	2008	2 E	sehr häufig gefunden, wahrscheinlich zum grössten Teil <i>Agelena labyrinthica</i>
Veränderliche Krabbenspinne	<i>Misumena</i>	<i>vatia</i>	2008	2010	2 E	sehr häufig gefunden
Krabbenspinnen-Art	<i>Xysticus</i>	<i>kochi</i>	2010	2010	1 E	häufig gefunden
INSEKTEN			1998			
Heuschrecken			1998			
Grünes Heupferd	<i>Tettigonia</i>	<i>viridissima</i>	1998	2010	3 E	sehr häufig gefunden
Gewöhnliche Strauchschrecke	<i>Pholidoptera</i>	<i>griseoptera</i>	2008	2010	4 E	sehr häufig gefunden

E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum.
Die Abundanzen werden dabei nicht berücksichtigt.

Der Zusatz "registriert" bei häufigen Taxa (Arten, Gattungen oder Familien) bedeutet, dass ich diese öfters beobachtet, aber oft nicht mehr notiert habe. Bei den Vögeln stammen diese Registraturen aus früheren Jahren.

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum			
			erste Beobacht.	letzte Beobacht.	Bemerkungen zur Art im Beobachtungsgebiet	Bemerkungen zur Art in der Region
Feldgrille	<i>Gryllus</i>	<i>campestris</i>	1998	2001	2 E	sehr häufig gefunden, vor allem im Jura, aber in letzter Zeit zunehmend auch im Flachland
Waldgrille	<i>Nemobius</i>	<i>sylvestris</i>	2008	2008	2 E	sehr häufig gefunden, vor allem an Waldrändern
Langfühler-Dornschrecke	<i>Tetrix</i>	<i>tenuicornis</i>	2001	2009	2 E	sehr häufig gefunden
Lauschschrecke	<i>Mecostethus = Parapleurus</i>	<i>parapleurus = alliaceus (Germar)</i>	2008	2010	3 E	sehr häufig gefunden, aber erst in den letzten etwa zehn Jahren
Nachtigall-Grashüpfer	<i>Chorthippus</i>	<i>biguttulus</i>	2008	2008	2 E	sehr häufig gefunden
Gemeiner Grashüpfer	<i>Chorthippus</i>	<i>parallelus</i>	2008	2010	3 E	sehr häufig gefunden
Wanzen			2009			
Beerenwanze	<i>Dolycoris</i>	<i>baccarum</i>	2010	2010	1 E	sehr häufig gefunden
Kohlwanze	<i>Eurydema</i>	<i>oleraceum</i>	2010	2010	1 E	häufig gefunden
Feuerwanze	<i>Pyrrhocoris</i>	<i>apterus</i>	2001	2008	2 E	sehr häufig gefunden, lokal oft massenhaft, besonders an Linden
Raubwanzen-Art	<i>Rhinocoris</i>	<i>annulatus</i>	2010	2010	1 E	häufig gefunden
Gleichflügler			2009			
Schaumzikade Familie	(<i>Cercopidae</i>)	<i>non det. (Nest)</i>	2010	2010	1 E	Schaumnester sehr häufig gefunden
Schaumzikaden-Art	<i>Lepyronia</i>	<i>coleoprata</i>	2008	2008	1 E	häufig gefunden
Käfer			1998			
Schnellläufer-Art	<i>Ophonus</i>	<i>ardosianus</i>	2008	2008	1 E	wenig häufig gefunden
Kupferiger Schulterläufer, Listkäfer-Art	<i>Poecilus</i>	<i>cupreus</i>	2001	2001	1 E	häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL (P. Flückiger) sehr häufig
Gemeiner Weichkäfer	<i>Cantharis</i>	<i>fusca</i>	1998	1998	1 E	häufig gefunden
Grosser Blasenkäfer	<i>Malachius</i>	<i>aeneus</i>	2010	2010	1 E	mässig häufig gefunden
Zweifleckiger Warzenkäfer	<i>Malachius</i>	<i>bipustulatus</i>	2010	2010	1 E	häufig gefunden
Graugrüner Schenkelkäfer	<i>Oedemera</i>	<i>virescens</i>	2009	2009	1 E	häufig gefunden
Schenkelkäfer-Art	<i>Oedemera</i>	<i>lurida</i>	2010	2010	1 E	häufig gefunden

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste Beobacht.	letzte Beobacht.	E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum	
					Bemerkungen zur Art im Beobachtungsgebiet	Bemerkungen zur Art in der Region
Gebänderter Stachelkäfer	<i>Variimorda</i>	<i>villosa</i>	2008	2008	1 E	sehr häufig gefunden
Dunkelbrauner Junikäfer	<i>Amphimallon</i>	<i>atrum</i>	2010	2010	1 E	mässig häufig gefunden, oaber dann oft in grosser Zahl
Silbriger Purzelkäfer	<i>Hoplia</i>	<i>farinosa</i>	2010	2010	1 E	häufig gefunden
Rosenkäfer-Verwandter	<i>Tropinota</i>	<i>hirta</i>	2009	2009	1 E	wenig häufig gefunden
Gemeiner Rosenkäfer	<i>Cetonia</i>	<i>aurata</i>	2001	2001	1 E	häufig gefunden
Feldahornbock, Tabakfarbiger Schmalbock	<i>Alosterna</i>	<i>tabacicolor</i>	2010	2010	1 E	häufig gefunden
Roter Schmalbock, Roter Halsbock	<i>Corymbia = Leptura</i>	<i>rubra</i>	2008	2008	1 E	häufig gefunden
Fallkäfer-Art	<i>Cryptocephalus</i>	<i>violaceus</i>	2010	2010	1 E	auf Blumen sehr häufig gefunden , besonders auf gelben
Tatzenkäfer, Ledriger Blattkäfer	<i>Timarcha</i>	<i>goettingensis</i>	2001	2001	1 E	mässig häufig gefunden
Weissdorn-Blattrüssler	<i>Phyllobius</i>	<i>betulinus = betulae (Fabricius, 1801)</i>	2010	2010	1 E	häufig gefunden
Hautflügler			1998			
Halmwespen-Art	<i>Cephus</i>	<i>spinipes = cultratus</i>	2010	2010	1 E	mässig häufig gefunden
Blattwespen-Art	<i>Tenthredo</i>	<i>vespa</i>	2008	2008	1 E	häufig gefunden
Schlupfwespen-Art	<i>Barichneumon</i>	<i>praeceptor</i>	2009	2009	einer von drei Funden in der Region!	selten gefunden
Goldwespen-Art	<i>Omalus</i>	<i>violaceus</i>	2008	2008	bisher einziger Fund in der Region!	, in den Fallen der WSL (P. Flückiger) 1 Fang
Schwarzgraue Wegameise	<i>Lasius</i>	<i>niger</i>	2001	2001	1 E	sehr häufig gefunden
Gewöhnliche Sklavenameise	<i>Formica</i>	<i>cunicularia</i>	2001	2001	1 E	sehr häufig gefunden
Zweifarbige Sklavenameise	<i>Formica</i>	<i>rufibarbis</i>	2001	2001	1 E	sehr häufig gefunden
Wiesen-Waldameise	<i>Formica</i>	<i>pratensis</i>	2001	2001	1 E	sehr häufig gefunden
Französische Feldwespe	<i>Polistes</i>	<i>dominulus</i>	2008	2008	1 E	sehr häufig gefunden, nistet an Felsen und regelmässig auch an Mauern im Siedlungsraum
Hornisse	<i>Vespa</i>	<i>crabro</i>	2008	2010	2 E	sehr häufig gefunden
Gewöhnliche Furchenbiene	<i>Halictus</i>	<i>tumulorum</i>	2009	2009	1 E	sehr häufig gefunden

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste Beobacht.	letzte Beobacht.	E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum	
					Bemerkungen zur Art im Beobachtungsgebiet	Bemerkungen zur Art in der Region
Feldweg-Schmalbiene	<i>Lasioglossum</i>	<i>malachurum</i>	2008	2008	1 E	häufig gefunden
Breitkopf-Schmalbiene	<i>Lasioglossum</i>	<i>laticeps</i>	2008	2010	2 E	sehr häufig gefunden
Lappenspornige Schmalbiene	<i>Lasioglossum</i>	<i>pauxillum</i>	2008	2010	3 E	sehr häufig gefunden
Sandbienen-Art	<i>Andrena</i>	<i>fulvata</i>	2001	2001	1 E	häufig gefunden
Sandbienen-Art	<i>Andrena</i>	<i>nitida</i>	2001	2001	1 E	häufig gefunden
Sandbienen-Art	<i>Andrena</i>	<i>ovatula</i>	2010	2010	1 E	mässig häufig gefunden
Frühlings-Pelzbiene	<i>Anthophora</i>	<i>plumipes = acervorum auct.</i>	2001	2001	1 E	häufig gefunden
Mai-Langhornbiene	<i>Eucera</i>	<i>nigrescens = tuberculata (F.)</i>	2010	2010	1 E	häufig gefunden
Wespenbienen-Art	<i>Nomada</i>	<i>flava</i>	1998	1998	1 E	häufig gefunden
Dunkle Erdhummel	<i>Bombus</i>	<i>terrestris</i>	2008	2008	1 E	sehr häufig gefunden
Wiesenhummel	<i>Bombus</i>	<i>pratorum</i>	2001	2001	1 E	sehr häufig gefunden
Ackerhummel	<i>Bombus</i>	<i>pascuorum</i>	2001	2010	4 E	sehr häufig gefunden
Veränderliche Hummel	<i>Bombus</i>	<i>humilis</i>	2008	2008	2 E	sehr häufig gefunden
Gartenhummel	<i>Bombus</i>	<i>hortorum</i>	2001	2001	1 E	sehr häufig gefunden
Böhmische Schmarotzerhummel (der Hellen Erdhummel)	<i>Psithyrus</i>	<i>bohemicus</i>	2008	2009	2 E	sehr häufig gefunden
Feld-Schmarotzerhummel (der Ackerhummel)	<i>Psithyrus</i>	<i>campestris</i>	2008	2008	1 E	häufig gefunden
Wald-Schmarotzerhummel (der Wiesenhummel)	<i>Psithyrus</i>	<i>sylvestris</i>	2001	2001	1 E	sehr häufig gefunden
Honigbiene	<i>Apis</i>	<i>mellifera</i>	2008	2008	1 E	sehr häufig gefunden
Schmetterlinge			1998			
Langfühlermotten-Art	<i>Nemophora</i>	<i>metallica</i>	2008	2010	2 E	sehr häufig gefunden
Wickler-Art	<i>Celypha</i>	<i>lacunana</i>	1998	1998	1 E	sehr häufig gefunden
Zünsler-Art	<i>Synaphe</i>	<i>punctalis</i>	2008	2008	1 E	häufig gefunden

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste Beobacht.	letzte Beobacht.	E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum	
					Bemerkungen zur Art im Beobachtungsgebiet	Bemerkungen zur Art in der Region
Fruchtzünsler-Art	<i>Oncocera</i>	<i>semirubella</i>	2008	2008	1 E	sehr häufig gefunden
Olivbrauner Zünsler	<i>Pyrausta</i>	<i>despicata</i>	2009	2009	1 E	sehr häufig gefunden
Zünsler-Art	<i>Microstega</i>	<i>pandalis</i>	2008	2008	1 E	häufig gefunden
Nagelfleck	<i>Aglia</i>	<i>tau</i>	2009	2009	1 E	am Tag häufig gefunden
Dunkler Dickkopffalter	<i>Erynnis</i>	<i>tages</i>	2009	2009	1 E	sehr häufig gefunden
Malven-Dickkopffalter, Eibischfalter	<i>Carcharodus</i>	<i>alceae</i>	2008	2009	2 E	mässig häufig gefunden, galt bis Ende des letzten Jahrhunderts als "vom Aussterben bedroht"
Schwabenschwanz	<i>Papilio</i>	<i>machaon</i>	2008	2010	1 E	sehr häufig gefunden
Weissling Familie	(<i>Pieridae</i>)	<i>non det.</i>	2008	2009	2 E	sehr häufig gefunden
Tintenfleckweissling- Komplex	<i>Leptidea</i>	<i>sinapis-Komplex</i>	2009	2009	1 E	sehr häufig gefunden
Grosser Kohlweissling	<i>Pieris</i>	<i>brassicae</i>	2009	2009	1 E	sehr häufig gefunden
Grünaderweissling, Rapsweissling	<i>Pieris</i>	<i>napi</i>	1998	2008	2 E	sehr häufig gefunden
Aurorafalter	<i>Anthocaris</i>	<i>cardamines</i>	2009	2010	2 E	sehr häufig gefunden
Zitronenfalter	<i>Gonepteryx</i>	<i>rhamni</i>	2009	2009	1 E	sehr häufig gefunden
Tagpfauenauge	<i>Inachis</i>	<i>io</i>	2010	2010	1 E	sehr häufig gefunden
Kleiner Fuchs	<i>Aglais</i>	<i>urticae</i>	2009	2009	1 E	sehr häufig gefunden
Schachbrettfalter	<i>Melanargia</i>	<i>galathea</i>	2010	2010	1 E	sehr häufig gefunden
Grosses Ochsenauge, Kuhauge	<i>Maniola</i>	<i>jurtina</i>	2008	2010	2 E	sehr häufig gefunden
Kleines Wiesenvögelchen	<i>Coenonympha</i>	<i>pamphilus</i>	1998	1998	1 E	sehr häufig gefunden
Waldbrettspiel, Laubfalter	<i>Pararge</i>	<i>aegeria</i>	1998	1998	1 E	im Wald sehr häufig gefunden
Mauerfuchs	<i>Lasiommata</i>	<i>megea</i>	2008	2008	2 E	sehr häufig gefunden
Faulbaum-Bläuling	<i>Celastrina</i>	<i>argiolus</i>	2009	2009	1 E	häufig gefunden
Hauhechel-Bläuling	<i>Polyommatus</i>	<i>icarus</i>	2008	2008	2 E	sehr häufig gefunden, auch in trivialen Lebensräumen

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen	erste Beobacht.	letzte Beobacht.	E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum	
				Bemerkungen zur Art im Beobachtungsgebiet	Bemerkungen zur Art in der Region
Heidespanner	<i>Ematurga atomaria</i>	1998	2010	2 E	am Tag sehr häufig gefunden
Braune Tageule	<i>Euclidia = Ectypa glyphica</i>	1998	2009	3 E	am Tag sehr häufig gefunden
Gammaeule	<i>Autographa gamma</i>	2008	2008	1 E	am Tag sehr häufig gefunden
Schnabelfliegen					
Gemeine Skorpionsfliege	<i>Panorpa vulgaris</i>	2010	2010	1 E	sehr häufig gefunden
Zweiflügler					
Schnaken-Art	<i>Tipula U.g. Lunatipula vernalis</i>	1998	2010	2 E	sehr häufig gefunden
Kriebelmücke Familie	<i>(Simuliidae) non det.</i>	2009	2010	2 E	sehr häufig gefunden
Waffenfliegen-Art	<i>Actina chalybea = nitens</i>	2010	2010	1 E	mässig häufig gefunden
Waffenfliegen-Art	<i>Chloromyia speciosa</i>	2010	2010	einer von 2 Funden in der Region, hier unsicher bestimmt.	erst zwei Mal gefunden
Raubfliegen-Art	<i>Dioctria rufipes</i>	2010	2010	1 E	häufig gefunden
Wollschweber-Art	<i>Bombylius major</i>	2001	2009	2 E	sehr häufig gefunden
Gemeiner Kugelträger, Gemeine Stiftschwebfliege	<i>Sphaerophoria scripta</i>	2008	2008	2 E	sehr häufig gefunden
Europäische Breitfusschwebfliege	<i>Platycheirus europaeus</i>	2008	2008	2 E	häufig gefunden
Zwergschwebfliege Artenkomplex	<i>Pipizella viduata- Komplex</i>	2008	2008	1 E	sehr häufig gefunden
Gemeine oder Lange Erzswebfliege	<i>Cheilosia variabilis</i>	2008	2008	1 E	häufig gefunden
Weissfuss-Erzswebfliege Antiqua-Gruppe	<i>Cheilosia albitarsis</i>	2010	2010	1 E	sehr häufig gefunden
Trüffel-Erzswebfliege Paqana-Gruppe	<i>Cheilosia rufipes = soror (Zetterstedt)</i>	2008	2008	1 E	häufig gefunden
Gemeine Schnauzenschwebfliege,	<i>Rhingia campestris</i>	2008	2008	1 E	sehr häufig gefunden
Gemeine Narzissenschwebfliege, Gemeine Zwiebschwebfliege	<i>Merodon equestris</i>	2010	2010	1 E	häufig gefunden
Keilfleckschwebfliegen-Art, Distel-Binenenschwebfliege	<i>Eristalis jugorum</i>	2008	2008	1 E	sehr häufig gefunden
Grosse "Mistbiene" , Wanderer	<i>Eristalis tenax</i>	2008	2008	2 E	sehr häufig gefunden

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste Beobacht.	letzte Beobacht.	E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum	
					Bemerkungen zur Art im Beobachtungsgebiet	Bemerkungen zur Art in der Region
Totenkopfschwebfliege	<i>Myathropa</i>	<i>florea</i>	2008	2008	2 E	sehr häufig gefunden
Schmuckfliegen-Art	<i>Otites</i>	<i>guttata</i>	2010	2010	1 E	wenig häufig gefunden
Fruchtfliegen-Art	<i>Tephritis</i>	<i>matricariae</i>	2001	2001	1 E	wenig häufig gefunden, weil klein, aber vermutlich häufig
Netzfliegen-Art	<i>Pherbellia</i>	<i>cinerella</i>	2009	2009	1 E	mässig häufig gefunden, weil unscheinbar und daher oft übersehen oder nicht registriert, vermutlich sehr häufig
Stubenfliege Gattung	<i>Neomyia</i> = <i>Orthellia</i>	<i>sp.</i>	2001	2001	1 E registriert	sehr häufig, aber meist nicht registriert, weil ich die Arten nicht voneinander abgrenzen kann
Fleischfliege Gattung	<i>Sarcophaga</i>	<i>sp.</i>	2009	2010	2 E	sehr häufig gefunden
Raupenfliege Gattung	<i>Gymnosoma</i>	<i>sp.</i>	2008	2008	1 E	sehr häufig gefunden
WIRBELTIERE	Auswahl	ohne sehr häufige Arten	1998			
Eidechse (nicht bestimmt)	<i>Lacerta cf. Podarcis</i>	<i>non det.</i>	2008	2009	2 E	sehr häufig beobachtet
Grünspecht	<i>Picus</i>	<i>viridis</i>	2001	2009	3 E	sehr häufig beobachtet
Waldlaubsänger	<i>Phylloscopus</i>	<i>sibilatrix</i>	1998	1998	1 E	früher häufig beobachtet, aber in den letzten Jahren nur noch selten
Schwanzmeise	<i>Aegialus</i>	<i>caudatus</i>	2001	2001	1 E	häufig beobachtet
Gartenbaumläufer	<i>Certhia</i>	<i>brachydactyla</i>	2001	2001	1 E	sehr häufig beobachtet
Kolkrabe	<i>Corvus</i>	<i>corax</i>	2001	2001	1 E	sehr häufig beobachtet
Scherm Maus	<i>Arvicola</i>	<i>terrestris</i>	2008	2008	1 E	anhand der Spuren sehr häufig festgestellt
BLAUALGEN	Auswahl		2001			
Blualgen-Art	<i>Nostoc</i>	<i>commune</i>	2001		lokal mässig häufig	mässig viele Fundorte
MOOSE	Auswahl		2001			
Echtes Goldmoos	<i>Homalothecium</i>	<i>lutescens</i>	2001		lokal häufig	viele Fundorte
Echtes Goldmoos	<i>Homalothecium</i>	<i>lutescens</i>	2010		lokal mässig häufig auf Stein	viele Fundorte
SAMENPFLANZEN	Auswahl ohne häufige Bäume.	Sträucher, Gräser und Fettwiesenspfl.	2001			
Gewöhnliche Akelei	<i>Aquilegia</i>	<i>vulgaris</i>	1998		vereinzelt am Waldrand	viele Fundorte

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum			
			erste Beobacht.	letzte Beobacht.	Bemerkungen zur Art im Beobachtungsgebiet	Bemerkungen zur Art in der Region
Schwärzliche Akelei	<i>Aquilegia</i>	<i>atrata</i>	1998		vereinzelt am Waldrand,	vereinzelte Funde sind wahrscheinlich oft verwilderte Gartenpflanzen
Buschwindröschen	<i>Anemone</i>	<i>nemorosa</i>	2001		lokal häufig am Waldrand	sehr viele Fundorte
Scharbockskraut	<i>Ranunculus</i>	<i>ficaria</i>	2009		lokal sehr häufig am Waldrand	sehr viele Fundorte
Knolliger Hahnenfuss	<i>Ranunculus</i>	<i>bulbosus</i>	2010		lokal sehr häufig nahe Waldrand	sehr viele Fundorte
Milder Mauerpfeffer	<i>Sedum</i>	<i>sexangulare</i>	2010		lokal häufig auf Steinen	viele Fundorte
Gewöhnlicher Odermennig	<i>Agrimonia</i>	<i>eupatoria</i>	2008		vereinzelt	viele Fundorte
Kleiner Wiesenknopf	<i>Sanguisorba</i>	<i>minor</i>	2009		häufig	sehr viele Fundorte
Frühlings-Fingerkraut	<i>Potentilla</i>	<i>neumanniana</i>	2009		lokal mässig häufig	viele Fundorte
Wald-Erdbeere	<i>Fragaria</i>	<i>vesca</i>	2009		lokal sehr häufig, besonder am Waldrand	sehr viele Fundorte
Kleine Bibernelle	<i>Pimpinella</i>	<i>saxifraga</i>	2008		lokal mässig häufig	viele Fundorte
Wilde Möhre	<i>Daucus</i>	<i>carota</i>	2008		sehr häufig	viele Fundorte
Zypressen-Wolfsmilch	<i>Euphorbia</i>	<i>cyparissias</i>	2009		lokal häufig nahe Waldrand	viele Fundorte
Gewöhnliches Johanniskraut	<i>Hypericum</i>	<i>perforatum</i>	2008		lokal häufig	sehr viele Fundorte
Rauhhaariges Veilchen	<i>Viola</i>	<i>hirta</i>	2001		mässig häufig, lokal häufig	sehr viele Fundorte
Wald-Veilchen	<i>Viola</i>	<i>reichenbachiana</i> = <i>sylvestris</i>	2001		lokal mässig häufig am Waldrand	viele Fundorte
Knoblauchhederich, Lauchkraut	<i>Alliaria</i>	<i>petiolata</i>	2009		lokal sehr häufig	viele Fundorte
Sigmarskraut	<i>Malva</i>	<i>alcea</i>	2008		lokal häufig	mässig viele Fundorte
Frühlings-Schlüsselblume	<i>Primula</i>	<i>veris ssp. veris</i>	1998		lokal häufig	sehr viele Fundorte
Gewöhnliches Leimkraut	<i>Silene</i>	<i>vulgaris ssp. vulgaris</i>	2008		lokal häufig	viele Fundorte
Schwalbenwurz	<i>Vincetoxicum</i>	<i>hirundinaria</i>	2008		lokal mässig häufig	viele Fundorte
Acker-Witwenblume	<i>Knautia</i>	<i>arvensis</i>	2008		häufig	sehr viele Fundorte
Mittlerer Wegerich	<i>Plantago</i>	<i>media</i>	2009		mässig häufig	viele Fundorte

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum			
			erste Beobacht.	letzte Beobacht.	Bemerkungen zur Art im Beobachtungsgebiet	Bemerkungen zur Art in der Region
Berg-Goldnessel	<i>Lamium</i>	<i>montanum</i>	2009		lokal häufig am Waldrand	viele Fundorte
Echte Betonie	<i>Betonica</i>	<i>officinalis</i>	2008		lokal mässig häufig	viele Fundorte
Wiesensalbei	<i>Salvia</i>	<i>pratensis</i>	2010		häufig	viele Fundorte
Echter Bergthymian	<i>Calamintha</i>	<i>sylvatica</i>	2008		lokal häufig am Waldrand	viele Fundorte
Arznei-Thymian	<i>Thymus</i>	<i>pulegioides</i>	2008		lokal häufig	sehr viele Fundorte
Gewöhnliche Margerite	<i>Leucanthemum</i>	<i>vulgare</i>	2010		häufig, lokal sehr häufig	sehr viele Fundorte
Skabiosen-Flockenblume	<i>Centaurea</i>	<i>scabiosa</i>	2008		lokal mässig häufig	viele Fundorte
Wegwarte, Zichorie	<i>Cichorium</i>	<i>intybus</i>	2008		lokal häufig am Wegrand	viele Fundorte
Rosslauch	<i>Allium</i>	<i>oleraceum</i>	2001		lokal häufig am Waldrand	viele Fundorte
Blaustern	<i>Scilla</i>	<i>bifolia</i>	2001		lokal sehr häufig am Waldrand	mässig viele Fundorte, hier oft in grosser Anzahl
Traubige Bisamhyazinthe	<i>Muscari</i>	<i>racemosum</i>	2009		lokal mässig häufig	mässig viele Fundorte
Vielblütige Weisswurz	<i>Polygonatum</i>	<i>multiflorum</i>	2009		lokal mässig häufig am Waldrand	im Wald viele Fundorte
Feld-Hainsimse	<i>Luzula</i>	<i>campestris</i>	2001		mässig häufig	viele Fundorte
Frühlings-Segge	<i>Carex</i>	<i>caryophyllea</i>	2001		mässig häufig, lokal häufig	viele Fundorte, typisch für Magerrasen
Aufrechte Trespe	<i>Bromus</i>	<i>erectus</i>	2010		häufig, lokal sehr häufig	sehr viele Fundorte
Ruchgras, Wohlriechendes Geruchgras	<i>Anthoxanthum</i>	<i>odoratum</i>	2009		häufig	viele Fundorte
Gefleckter Aronstab	<i>Arum</i>	<i>maculatum</i>	2009		lokal mässig häufig am Waldrand	viele Fundorte